



## Umgangs- und Verhaltenscodex zur Prävention sexueller Gewalt

Wir sind respektvoll und höflich zu Patientinnen und Patienten, Angehörigen, Besucher\*innen sowie im kollegialen Miteinander. Dabei sind wir uns unserer Verantwortung füreinander bewusst.

Wir wahren eine professionelle körperliche und emotionale Distanz zu Patientinnen, Patienten und Angehörigen. Diese professionelle Distanz behalten wir auch im kollegialen Miteinander bei.

Wir erklären unseren Patientinnen und Patienten im Vorfeld, welche Behandlungen und Maßnahmen für sie vorgesehen sind.

Wir achten das Schamgefühl unserer Patientinnen und Patienten auch dann, wenn sie nicht selber darauf achten.

Wir entkleiden unsere Patientinnen und Patienten so kurz und so wenig wie möglich und nur soweit, wie es aus pflegerischen, diagnostischen oder therapeutischen Gründen unbedingt erforderlich ist.

Bei pflegerischen, diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen im Intimbereich ist nach Möglichkeit eine weitere Person anwesend.

Unsere minderjährigen Patientinnen und Patienten werden bei pflegerischen, diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen im Intimbereich nach Möglichkeit durch gleichgeschlechtliches Personal betreut.

Wir tolerieren kein grenzverletzendes oder übergriffiges Fehlverhalten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern; stattdessen thematisieren wir es.

Wenn wir Verletzungen des Codex bemerken, beziehen wir aktiv und professionell Position dagegen.

Bei Bedarf bietet der Bereich Gleichstellung vertrauliche Beratung an. Kontakt:

- [gleichstellung@kliniken-koeln.de](mailto:gleichstellung@kliniken-koeln.de)
- Carina Giuliani (Gleichstellungsbeauftragte)  
[giulianic@kliniken-koeln.de](mailto:giulianic@kliniken-koeln.de); Tel.: 12540
- Franziska Winther (Stellv. Gleichstellungsbeauftragte)  
[wintherf@kliniken-koeln.de](mailto:wintherf@kliniken-koeln.de); Tel.: 12571